

Bauverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Peter Mesenbrink

Beschlussvorlage

Abt. 5/653/2019

| | | |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Gremium / Ausschuss | Termin | Behandlung |
| Verkehrsausschuss | 24.09.2019 | öffentlich |

Top Nr. 16

Verkehrssituation in der Wettersteinstraße

Beschlussvorschlag:

Der Beginn des eingeschränkten Haltverbotes (Zeichen 286) auf der Ostseite der Wettersteinstraße im Bereich der Hausnummer 12 wird um ca. 30 Meter nach Süden verlegt.

Begründung:

Die Wettersteinstraße ist einer der Hauptschulwege zum Gymnasium, ebenso fährt hier auch der Linienbus. Sie befindet sich in einer Tempo-30-Zone, aber aufgrund von nicht vorhandenen Einmündungen und nur auf der Ostseite vorhandenen Parkmöglichkeiten wird der nach Süden fahrende Verkehr kaum gebremst. Die Schaffung von wechselseitigen Parkmöglichkeiten ist zwar möglich, aber aufwendig und für den Winterdienst sehr hinderlich. Die Bereiche mit eingeschränktem Haltverbot auf der Ostseite sind teilweise durch Be- und Entladevorgänge für den Linienbus zum Einscheren nicht nutzbar.

Aufgrund dieser Sachlage wurde die Verwaltung vom Linienbusbetreiber angesprochen, ob hier eine Veränderung möglich wäre.

Einerseits könnten die Bereiche mit eingeschränktem Haltverbot auf der Ostseite mit absolutem Haltverbot ausgestattet werden. Das würde jedoch für alle Anwohner einen großen Einschnitt bedeuten. Eine weitere Möglichkeit wäre die Erweiterung der Bereiche mit eingeschränktem Haltverbot. Dadurch würde den Anwohnern immer noch die Möglichkeit eröffnet, kurzfristig vor der eigenen Tür stehen zu bleiben.

In einem ersten Schritt sollte daher das eingeschränkte Haltverbot im Bereich der Wettersteinstraße 12 um 30 Meter nach Süden verlängert werden. Sollte sich diese Maßnahme bewähren, würde die Verwaltung nach weiteren geeigneten Stellen suchen, damit die Verkehrssicherheit durch Erweiterung der Begegnungsstrecken verbessert wird.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin